

Migranten-Gewalt ausser Kontrolle

Schwarze Schafe von der Herde trennen

von Hermann Lei, Kantonsrat, Frauenfeld

Geiselnahme im Zug in Yverdon, Eritreer-Eskalation in Gerlafingen. 91% der abgewiesenen Asylbewerber straffällig. So kann es nicht weitergehen. Und am Schluss des Artikels verraten wir, welche Lösung Chat-GPT vorschlägt.



Anfang Februar 2024 im Zug in der Nähe von Yverdon: Ein Asylbewerber bedroht die Passagiere. In gebrochenem Englisch, vermischt mit Farsi, erklärt er: «Ich gut. Demokratie nicht gut. Diese Leute nicht.» Dabei schwingt er einen Hammer. Passagiere versuchen, ihn zu beruhigen. Da zückt er noch eine Axt und ein Messer.

Nach fast vier Stunden wagt die Polizei den Zugriff und sprengt die Türe. Der Asylbewerber geht auf einen Polizisten los, der ihn zwar mit seinem Taser nicht stoppen kann, aber mit seiner Dienstwaffe.

Bürgerkriege – in unserem Land

Szenenwechsel: Gerlafingen (SO), Ende März 2024. Mehr als hundert Personen, bewaffnet mit Schlagstöcken und Steinen, gehen aufeinander los. Die Polizei muss Wasserwerfer einsetzen. Am Pfingstmontag ist es in unseren Breitengraden normalerweise ruhig, ausser wenn sich Eritreer in einem fremden Land ohne Diktator die Köpfe einschlagen. Auffällig ist, dass die Täter in obigen Beispielen weder Schweizer noch Chinesen oder Deutsche sind.

Alarmierende Realität

Die Kosten aufgrund der Asylmisere explodieren, die Anforderungen an Personal und Infrastruktur steigen, und das Unwohlsein in der Bevölkerung nimmt stetig zu. Rund um die Asylzentren herrscht Chaos. Diese Probleme führen zu Spannungen in der Bevölkerung, wie es jüngst in Steckborn zu beobachten war. Die Statistik zeigt, dass 91% der in Zürich abgeschobenen Asylbewerber straffällig werden. Sogar bei Asylsuchenden mit positivem Asylentscheid kommt es überproportional häufig zu Delikten.

Helfen ja, aber richtig

Diese Zustände verdeutlichen, dass die Asylpolitik in ihrer jetzigen Form nicht funktioniert. Gemäss der humanitären Tradition der Schweiz müssen wir dort helfen, wo Menschen in echter Not sind. Wir müssen aber missbräuchliche Migration in unser Sozialsystem verhindern. Es bedarf umfassender Reformen, um die Sicherheit und Ordnung in der Gesellschaft zu gewährleisten. Eine bessere Integration, strengere Überprüfungen und effektivere Massnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität unter Asylbewerbern sind unerlässlich.

Leitkultur

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass wir als Gesellschaft wieder zu unseren Werten und unserer Leitkultur finden. Wer in unser Land kommt und Asyl sucht, muss sich den Werten und Normen des Gastlandes anpassen. Es ist entscheidend, dass wir uns unserer kulturellen Identität bewusst werden, stolz auf sie sind und bereit sind, für diese Werte einzustehen. Sie bieten Orientierung und Stabilität, dienen als Grundlage für harmonisches Miteinander und fördern die Integration.

Die schwarzen Schafe von der Herde trennen

Und jetzt suchen wir für einmal nach ganz einfachen Lösungen. Und fragen dazu, ganz modern, Chat-GPT. Und siehe da, Chat-GPT ist in der Lage, Lösungen zu liefern. Auf die Frage «Was sollte ein Bauer tun, wenn der Anteil weisser Schafe zwar dreimal geringer ist als der der schwarzen Schafe, die schwarzen Schafe jedoch für fast die Hälfte aller Probleme verantwortlich sind?» gibt Chat-GPT die Antwort: «Diese Schafe sollten von der Herde getrennt werden.»

Hermann Lei



ZANETTI
CH-7742 POSCHIAVO

Telefon 081 844 09 08
Telefax 081 844 10 20
Mail: info@zanettispecialita.ch
www.zanettispecialita.ch

Filiale Bahnhof Chur
(nur 1 Minute vom
Billettschalter entfernt)
Telefon 081 253 60 60

Churz & Bündig

Wissen Sie, wer sich im Uno-Sicherheitsrat mit bitterer Schärfe polemisch gehörig in Szene setzt gegen Israel? Für solches tut sich eine gewisse Pascale Baeriswyl, ihres Zeichens Uno-Botschafterin der Schweiz, besonders hervor. Sie behauptet indessen, ihre Polemik gegen Israel laufend mit Bundesbern abzusprechen. Wir vermuten anderes: Frau Pascale Baeriswyl träumt von höheren Weihen im Uno-Funktionärsapparat. Wofür sie auf Gedeih und Verderb auf die Stimmen der arabischen Staaten angewiesen ist. Solches handelt sich das Departement Cassis ein, wenn es glaubt, zu New York um Meriten kämpfen zu müssen. *us*